

Lineare Algebra I: Übungen

Prof. Dr. C. Löh/F. Hofmann

Blatt 7 vom 25. November 2024

Fingerübung A (Linearkombinationen). Wir betrachten in \mathbb{R}^2 die Vektoren

$$v_1 := \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix}, \quad v_2 := \begin{pmatrix} 0 \\ 3 \end{pmatrix}, \quad v_3 := \begin{pmatrix} -2 \\ -2 \end{pmatrix}.$$

Bestimmen Sie den Wert folgender Linearkombinationen:

$$2 \cdot v_1 + 0 \cdot v_2 + 1 \cdot v_3, \quad 3 \cdot v_1 - 1 \cdot v_2 + 0 \cdot v_3, \quad \sum_{j=1}^3 1 \cdot v_j, \quad \sum_{j=1}^3 j \cdot v_j$$

Fingerübung B (3D-Familie). Wir betrachten die Familie $(e_1, e_1 + 42 \cdot e_2, e_2 - e_1)$ im \mathbb{R} -Vektorraum \mathbb{R}^3 . Ist diese Familie linear unabhängig? Ist sie ein Erzeugendensystem von \mathbb{R}^3 ? Skizzieren Sie $\text{Span}_{\mathbb{R}}(e_1, e_1 + 42 \cdot e_2, e_2 - e_1)$.

Fingerübung C (Binärfamilie). Wir betrachten die Familie

$$\left(\begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix} \right)$$

im \mathbb{F}_2 -Vektorraum \mathbb{F}_2^2 . Ist diese Familie linear unabhängig? Ist sie ein Erzeugendensystem von \mathbb{F}_2^2 ?

Fingerübung D (Irrationalität). Wir betrachten \mathbb{R} als \mathbb{Q} -Vektorraum. Zeigen Sie, dass die Familie $(1, \sqrt{2024})$ in \mathbb{R} über \mathbb{Q} linear unabhängig ist.

Hinweis. Die Wiederholungsaufgaben sind freiwillig, können aber gut zur Wiederholung und als Bonuspunkte genutzt werden.

Bonusaufgabe (Wiederholung) (Translationen auf Gruppen; 2 (= 1 + 1) Punkte). Sei (G, \cdot, e) eine Gruppe und sei $g \in G$. Zeigen Sie, dass die Abbildung $G \rightarrow G$, $x \mapsto g \cdot x$ bijektiv ist, indem Sie

1. direkt nachprüfen, dass diese Abbildung injektiv und surjektiv ist;
 2. indem Sie die Umkehrabbildung bestimmen (und zeigen, dass sie diese Eigenschaft besitzt).
-

Aufgabe 1 (Malen nach Zahlen/Vektoren; 4 (= 2 + 2) Punkte). Wir betrachten $v_1 := 2 \cdot e_1 + e_2$, $v_2 := e_1 - 3 \cdot e_2$ in \mathbb{R}^2 .

1. Skizzieren Sie die Menge aller Linearkombinationen $\lambda_1 \cdot v_1 + \lambda_2 \cdot v_2$ mit nicht-negativen Koeffizienten $\lambda_1, \lambda_2 \in \mathbb{R}_{\geq 0}$. Erklären Sie Ihre Skizze.
2. Zeigen Sie, dass $\{v_1, v_2\}$ ein Erzeugendensystem von \mathbb{R}^2 ist.

Bitte wenden

Aufgabe 2 (Basenzählen; 4 (= 2 + 2) Punkte). Welche der folgenden Aussagen sind wahr? Begründen Sie jeweils Ihre Antwort!

1. Der \mathbb{F}_2 -Vektorraum \mathbb{F}_2 besitzt genau eine Basis.
2. Der \mathbb{F}_2 -Vektorraum \mathbb{F}_2^2 besitzt genau fünf Basen.

Aufgabe 3 (lineare Unabhängigkeit und Darstellbarkeit; 4 Punkte). Sei K ein Körper, sei V ein K -Vektorraum, sei $n \in \mathbb{N}$ und sei (v_1, \dots, v_n) eine Familie in V . Zeigen Sie, dass dann die folgenden Aussagen äquivalent sind:

1. Die Familie (v_1, \dots, v_n) ist linear unabhängig.
2. Die Abbildung

$$K^n \longrightarrow V$$

$$\begin{pmatrix} \lambda_1 \\ \vdots \\ \lambda_n \end{pmatrix} \longmapsto \sum_{j=1}^n \lambda_j \cdot v_j$$

ist injektiv.

Hinweis. Differenzen!

Aufgabe 4 (magische Quadrate; 4 Punkte). Sei K ein Körper und sei $n \in \mathbb{N}$. Ein *magisches Quadrat über K der Kantenlänge n* ist ein $n \times n$ -Quadrat mit Einträgen aus K und folgender Eigenschaft: Es gibt ein $m \in K$ (die *magische Zahl*) mit:

- In jeder Zeile ist die Summe der Elemente m .
- In jeder Spalte ist die Summe der Elemente m .
- In der Haupt- bzw. Antidiagonalen ist jeweils die Summe m .

Zum Beispiel ist

2	0	2	4
4	2	0	2
0	2	4	2
2	4	2	0

ein magisches Quadrat über \mathbb{Q} der Kantenlänge 4 mit magischer Zahl 8. Sei $\text{MQ}_n(K)$ die Menge aller magischen Quadrate über K mit Kantenlänge n und magischer Zahl 0. Dann bildet $\text{MQ}_n(K)$ einen K -Vektorraum bezüglich kästchenweiser Addition und Skalarmultiplikation. Zeigen Sie, dass die magischen Quadrate

1	0	-1
-2	0	2
1	0	-1

0	1	-1
-1	0	1
1	-1	0

eine Basis von $\text{MQ}_3(\mathbb{Q})$ bilden.

Bonusaufgabe (wahrscheinlich linear unabhängig?; 4 Punkte). Commander Blorx würfelt viermal mit einem fairen gewöhnlichen sechsseitigen Würfel und trägt die Ergebnisse in folgender Reihenfolge in zwei Vektoren aus \mathbb{Q}^2 ein:

$$\left(\begin{pmatrix} ① \\ ② \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} ③ \\ ④ \end{pmatrix} \right)$$

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass diese Familie linear unabhängig ist? Begründen Sie Ihre Antwort!

Hinweis. Die Lösung enthält die Ziffern 045668.